

MBH: Reinhard Hassink geht von Bord

Persönlicher Abschied von allen Mitarbeitern



Mit einem sehr schicken Oldtimer (ein silberner Mercedes 190 SL) ist MBH-Firmengründer Reinhard Hassink jetzt zum letzten Arbeitstag in die Firma gefahren. Er hat sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen, weiß den Betrieb aber in guten Händen von Heike Hassink-Lah, Björn Hassink sowie Ralf Rüter (r.). Foto: Peter Henrichmann

-hen- IBBENBÜREN. Letzer Tag und Reinhard Hassink lächelt: Genau vor 40 Jahren hat er die MBH Maschinenbau&Blechtechnik GmbH gegründet. Gestern war sein letzter Chef-Tag.

Nach einer tollen Tour bei Super-Wetter im Traum-Oldtimer fuhr Hassink – lächelnd – unter dem Beifall von über 200 Mitarbeitern vor dem Betrieb vor. Drinnen hatte sein Mitarbeiter-team eine spezielle Gabelstapler-Rundfahrt durch die Werkshallen vorbereitet. Es war Zeit, sich ganz persönlich von jedem zu verabschieden. Reinhard Hassink nutzte das gerne und fand auch nachher in einer Ansprache bewegende Worte zum Abschied aus dem Arbeitsleben.

Leicht wird dem 67-Jährigen der Wechsel in den Ruhestand fallen, weil er MBH in guten Händen weiß: Heike Hassink-Lah, Björn Hassink und Ralf Rüter werden nun operativ die Geschäfte leiten. Auf die langjährige Erfahrung des Senior-Chefs wird MBH dennoch nicht verzichten müssen: Im Beirat des Unternehmens bringt sich Reinhard Hassink künftig jenseits des Tagesgeschäftes weiter ein.